

Die Ziele der Liste FÜR SIE IMMER HOCH AM WIND auf einen Blick

Wir treten ein für Psychotherapeuten*innen in Ausbildung

Die Verabschiedung des Psychotherapeutenausbildungsreformgesetzes wurde von uns aktiv begleitet und tritt nun zum 1. September 2020 in Kraft. Wir unterstützen die Kollegen*innen bei der zügigen Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelung zur Vergütung der praktischen Tätigkeit und werden auf allen politischen Ebenen weiterhin aktiv sein.

Wir treten ein für angestellte Psychotherapeuten*innen

Zu wenige Psychotherapeuten*innen haben eine angemessene Eingruppierung, die ihren fachlichen Fähigkeiten entspricht. Und es befinden sich kaum Kollegen*innen in leitenden Positionen – Gleichberechtigung und Gleichstellung für unseren Beruf! Wir setzen uns für eine Stärkung des Angestelltenbereiches durch eine angemessene Vergütung und den Ausbau der Leitungs- und Weisungsbefugnis ein.

Wir treten ein für niedergelassene Psychotherapeuten*innen

Vertragliche Psychotherapie stellt das Kernstück ambulanter psychotherapeutischer Versorgung im Lande dar. Auch außervertragliche Psychotherapie (Kostenerstattung) trägt zur Versorgung bei. Hierdurch wird Unterversorgung maßgeblich reduziert; sie muss weiter Bestand haben. Wir kämpfen für Honorargerechtigkeit der niedergelassenen Kollegen und haben auf diesem Gebiet große Erfolge zu verzeichnen. Durch unsere hohe Sachkompetenz ist es gelungen, berechnete Honorarforderungen durchzusetzen - Gleichberechtigung und Gleichstellung für unseren Beruf!

Wir treten ein für alle Kollegen*innen

Eine serviceorientierte Psychotherapeutenkammer, die der Berufsausübung hilft und den Beruf stärkt. Der Psychotherapie in Gesellschaft und gegenüber politisch Verantwortlichen ihren berechtigten Stellenwert verschafft und sichert. Wir setzen uns ein für Gleichberechtigung und Gleichstellung der Psychotherapeuten*innen im Gesundheitswesen.



Thomas Lücke, geb. 1960, angestellt im Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus in Bargfeld-Stegen (Spezialstation für Persönlichkeitsstörungen), Ausbildung in Verhaltenstherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Approbierter Psychologischer Psychotherapeut seit 2003.



Dr. Björn Riegel, geb. 1981, verheiratet, drei Kinder, seit 2014 niedergelassen in Hohenwestedt (tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie), neben Einzeltherapie auch regelmäßige Durchführung von Reha-Nachsorgegruppen (Psy-Rena). Langjährige Tätigkeit im universitären Bereich in Forschung und Lehre mit Schwerpunkt auf Psychotherapieforschung. Mitglied in der DGVT und Deutschen Gesellschaft für Entspannungsverfahren (dg-e). Ziele: Unterstützung von Neu-Approbieren und Neu-Niedergelassenen; Einbezug aktueller Forschungsergebnisse in praktisches Handeln; Förderung und Ausgestaltung der Möglichkeiten zur Videosprechstunde.



Corinna Bestmann-Seidel, geb. 1959, verheiratet, drei Kinder, vier Enkel, Studium in Marburg, niedergelassen in Wedel seit 1990, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Psychoonkologie, Paartherapie.

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/innen



Franz Seifert, geb. 1951, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, seit 1984 niedergelassen in Kiel, Ausbildung in Verhaltenstherapie und Gesprächspsychotherapie, personenzentrierter Psychotherapie mit Kindern/Jugendlichen, Hypnotherapie, Arbeitsgebiete: Psychotherapie, Supervision, Fort- und Weiterbildung (langjähriger Ausbilder in der GwG), Mitglied der Kammerversammlung, Mitglied im Berufungsausschuss für Zulassungsangelegenheiten, Mitglied im BKJ-SH und der DPtV.



Haluk Mermer, geb. 1978, analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, niedergelassen in Rendsburg seit 01/2019, seit 2015 schon als „PiA“ berufspolitische Aktivität im Vorstand der PKS-H begonnen, Engagement: die Interessen der Psychotherapeuten in Ausbildung/Weiterbildung, der Neuapprobierten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten vertreten und eine gerechte Umsetzung der Ausbildungsreform sicherstellen.



Katrin Eichen, geb. 1970, vier Kinder, Dipl.-Pädagogin, approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, niedergelassen in Reinfeld, im Forum Psychotherapie Lübeck Mitglied und im Qualitätszirkel der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten-KiJuNetz Lübeck.



Christiane Hummel, geb. 1975, zwei Kinder. Dipl.-Psychologin, seit 2018 niedergelassen als Kinder- & Jugendlichenpsychotherapeutin (Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie) in Eckernförde. Gutachtertätigkeit für norddeutsche Familiengerichte seit 2016. Tätigkeit als ehrenamtliche Sozialrichterin. Ziele: Erhalt und Ausbau von Praxis-sitzen, Vernetzung und Austausch von PP und KJP.



Katrin Kühne, geb. 1965, zwei Kinder, 1989-1993 Studium der Sozialpädagogik an der FH Kiel, Systemische Familientherapeutin (DGSG), seit 2008 approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (Verhaltenstherapie) Ausbildung bei der DGVT Hannover, seit 2009 in Eckernförde in eigener Praxis tätig, seit 2019 im Kinderschutzzentrum Kiel - halbe Stelle- als Fachberaterin für Schulen und Kindergärten (Schwerpunkt Beratung bei Kindeswohlgefährdung), Mitglied in der DGSG.



DPtV Deutsche Psychotherapeuten Vereinigung



DPtV Deutsche Psychotherapeuten Vereinigung

FÜR SIE IMMER HOCH AM WIND

Kammerwahl 2020 in Schleswig-Holstein

Engagement & Fachkompetenz



DPTV Deutsche Psychotherapeuten Vereinigung

Landesgruppe Schleswig-Holstein
Vinetaplatz 5, 24143 Kiel
Telefon 0431 731760
heiko.borchers@dptv.de

Aktiver Service für Ihre Berufsausübung und Zukunft!

- Der Beitrag zur Psychotherapeutenkammer wird nicht, wie zu Zeiten der KamOn-Liste mit hohen Rücklagen lethargisch gehor- tet, sondern für Sie und Ihre Belange aktiv eingesetzt.
- Wir unterstützen Sie durch wichtige Informationen und Fortbil- dungsveranstaltungen bei allen kommenden Veränderungen im Bereich der Psychotherapie.
- Wir zeigen effektiven politischen Einsatz gegenüber Krankenkassen, Landesregierung und politisch Verantwortlichen, auch weil unsere Kandidaten/innen, im Vergleich zur KamOn Liste, in vielen relevanten Gremien der Selbstverwaltung seit Jahrzehnten engagiert sind.

Wählen Sie Engagement und Fachkompetenz! Lassen Sie sich durch ein starkes Team vertreten!

Dafür benötigen wir ALLE Ihre Stimmen!

Für PPs gilt:
ALLE 15 Stimmen auf unsere 12 PPs verteilen!

Für KiJus gilt:
ALLE 3 Stimmen Kandidaten/innen von unserer Liste geben!

Psychologische Psychotherapeuten/innen



Heiko Borchers, geb. 1959, verheiratet, vier Kinder, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, langjährige Erfahrung in Beratungsstelle der Diakonie, niedergelassen in Kiel. Vorsitzender der Landesgruppe Schleswig-Holstein der DPTV, Vorsitzender des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/innen in Schleswig-Holstein (BKJ-SH). Mitglied der Kammerversammlung, Beisitzer im Vorstand der PKS, Vorsitzender des Aufsichtsausschusses des Versorgungswerkes, Mitglied der Abgeordnetenversammlung der KVSH, Vorsitzender des Beratenden Fachausschusses Psychotherapie der KVSH, Mitglied im Zulassungsausschusses für Angelegenheiten der Psychotherapeuten in Schleswig-Holstein. Engagement für Beachtung, Gleichberechtigung und Gleichstellung unseres Berufes im Gesundheitswesen, in allen berufspolitischen Gremien und in den Organen der Selbstverwaltung.



Dr. Angelika Nierobisch, geb. 1964, zwei Kinder. Gesprächs- und Verhaltenstherapeutin, niedergelassen in Kiel. Seit 1997 berufspolitische Aktivitäten im Bundes- und Landesvorstand der DPTV. Seit 1999 Mitglied der Abgeordnetenversammlung und des Fachausschusses Psychotherapie der KVSH. Seit 2008 Mitglied des Zulassungsausschusses. Vizepräsidentin der PKS. Seit 2014 Mitglied im Verwaltungsrat des Versorgungswerkes der PKS. Engagement für Methodenvielfalt in der Psychotherapie. Einsatz für Honorargerechtigkeit bei allen angestellten und niedergelassen Kollegen/innen. Förderung der Digitalisierung in der Psychotherapie insbesondere zu Zeiten von Corona. Bewährte Präsenzsitzungen müssen jedoch weiterhin ihren starken Stellenwert behalten.



Dagmar Schulz, geb. 1964, Psychologische Psychotherapeutin in psychodynamischen Verfahren (TP/AP), Vertragspsychotherapeutin in Neumünster, KVSH Abgeordnete, DPTV Landesvorstand und Bundesdelegierte seit 2013. Ziele: Erhalt und Verteidigung der freiberuflichen, beziehungs- basierten-prozess-orientierten Psychotherapie als identitätsstiftendem Alleinstellungsmerkmal gegen Gleichmacherei, Schablonierung und Somato- medzinalisierte Anpassungslogik der Psychotherapie an inhumane Ökonomisierungserfordernisse, Förde- rung der psychodynamischen Verfahren – insbeson- dere eines modernen Verständnisses der Psycho- analyse – sowie der Gruppenpsychotherapie. Interes- senausgleich-geleitet Praxisübergaben und Erhalt der Einzelpraxen bei gerechter Honorierung. Darüber hinaus mit Faibel für Sprache und Bewußtseinsbil- dung am emanzipatorischen Kulturwandel in Ehren- amts- und Selbstverwaltungsstrukturen arbeitend für Diversität und Gleichstellung.



Dr. Hilmar Böhm, geb. 1974, Dipl.-Mathematiker, Psychologischer Psychotherapeut, seit 2014 in Lübeck in Privatpraxis niedergelassen mit dem Schwerpunkt der analytischen Behandlung schwerer und chroni- fizierter Störungen. Dozent und Supervisor am ZAP Nord. Ziele und Interessen: Rahmenbedingungen für Niedergelassene und insbesondere Privatpraxen ver- bessern, Verfahrensvielfalt und Dialog zwischen den Verfahren fördern, Ausbildungsqualität verbessern.



Lea Webert, geb. 1963, verheiratet, niedergelassen in eigener Verhaltenstherapie-Praxis. Seit 25 Jahren engagiert im berufspolitischen Kampf für die Psycho- therapie und unsere PatientInnen: u.a. in Vorstand von PKS und DPTV SH, in der Kammerversammlung, Deutschem Psychotherapeutentag sowie in Aus- schüssen der KVSH, derzeit im Berufungsausschuss Zulassungsangelegenheiten. Ehrenamtliche Sozial- richterin (Kassenarztrecht). Ziele: Erhalt und Ausbau von Praxissitzen, Honorar- & Generationengerech- tigkeit, für ein solidarisches Gesundheitssystem, bes- sere Vernetzung von stationärem und ambulanten Sektor, Methodenvielfalt, Nachwuchsförderung.“



Britta Beers, geb. 1963, Psychologische Psycho- therapeutin, seit 1995 als Verhaltenstherapeutin in Wedel niedergelassen, Gesprächspsychotherapeu- tin, Psychoonkologin. Mitglied der Kammerversam- mlung seit 2008, Mitglied im Rechnungsprü- fungsausschuss und seit 2018 im Aufsichtsausschuss des Versorgungswerkes der PKS. Mitglied in der DGVT. Berufspolitische Interessen: Förderung be- darfsgerechter ambulanter psychotherapeutischer Versorgung und Sicherung des Berufsstandes.



Regina Karschau, geb. 1973, niedergelassen als Psychologische Psychotherapeutin (Verhaltens- therapie) seit 2018 in Bargteheide. Davor tätig als Angestellte in einem MVZ und in Privatpraxis. Mein Anliegen ist es, ambulante Psychotherapie in der Einzelpraxis und kleinen Praxisgemeinschaften als wichtiges Standbein der Versorgung aufrecht zu halten. Besonders liegt mir die Gruppentherapie am Herzen.



Tina Matthäs, geb. 1973, vier Töchter. Psycholo- gische Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie – Einzel/Gruppe). Berufserfahrung als Angestellte in Reha-Klinik für Psychosomatik und Rheumatolo- gie/Orthopädie sowie als Angestellte in psychi- atrischer Landesklinik. Seit 2013 niedergelassen in Rendsburg. Ziele: u.a. Erreichung einer gerechten wertschätzenden Honorierung in Niederlassung und Anstellung, insbesondere Erreichung einer den Masterabschluss und die Approbation würdigenden existenzsichernden Honorierung für Psychothera- peuten in Weiterbildung.



Marie Steinbrück, geb. 1988, lebt mit Partner und Hund in Kiel. Psychologische Psychotherapeutin mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie. Studium in Kiel, seit 2013 psychologisch tätig, zurzeit in der Psych- iatrischen Institutsambulanz des ZIP Kiel angestellt. Seit 2018 Sprecherin des Ausschusses für angestellte Psychotherapeuten. Schwerpunktthemen sind v.a. die Belange der Angestellten (faire Bezahlung/ Tarife/Arbeitsbedingungen), Mitglied bei Verdi.

Engagement & Fachkompetenz